

Dein Geistführer Severin grüsst dich mit Liebe. Die Weihnacht steht schon vor der Türe. Alles sollte in diesen Tagen zur Ruhe kommen. Jede Person für sich- diese stillste Zeit des Jahres in das Herz aufnehmen. In sich sollte die Ruhe und die Stille Raum gewinnen und die Hektik der Tage sollte dazu keinen Platz einnehmen. Öffnet die Türen eurer Seelen und lasst dann das innere Licht das in euch leuchtet nach aussen strahlen. Erkennt die Wichtigkeit des Miteinander und geht auf Menschen zu, die krank, einsam und alleine sind. Teilt etwas von eurer Zeit, denn das bringt auch euch Liebe und Freude in euren Alltag. Jeder Mensch möchte angenommen werden-als Person und in Augenhöhe mit seinem Gegenüber. Vieles ist nicht mehr überschaubar-vieles befindet sich im Umbruch und was einmal wichtig war hat an Aussagekraft verloren.

Jetzt gewinnen die Werte-wie oben so unten-wie innen so aussen-wie vorne so hinten. Es sollte nicht mehr mit zweierlei Mass gemessen werden-denn vergesst nicht-alle Menschen kommen aus der gleichen Quelle. Die Unterschiede werden von den Menschen gemacht-vor Gott sind alle Menschen gleich. Die Ausbeutung und die Knechtschaft sollte gelöst werden-teilen sollte vordergründig sein und das Machtgehabe sollte den Stellenwert verlieren. Am Ende des Lebens zählt die Liebe und nicht die Zahlen auf dem Bankkonto. Liebe sollte gelebt werden.

Jedes Volk sollte seinen Boden und seinen Acker bestellen. Werdet genügsam und überbordet nicht mit zügellosen Wünschen. Versucht in diesen Tagen euch zu öffnen für jene, die auf der Suche sind-die hungrig und durstig sind-gebt ihnen nicht nur Brot und Wasser, sondern lehrt sie Brot zu backen-Brunnen zu graben und somit Eigenverantwortung zu übernehmen für sich und für ihre Heimat. Helft so, damit sie ihren Weg der Befreiung und Erkenntnis erkennen können-und somit auch den Gleichklang der Männer und Frauen begreifen können-denn keine Person in seinem Sinn ist besser oder schlechter als die Andere.

In diesen Tagen kommt auch viel Liebe und göttlicher Segen auf das Erdenrund. Nehmt diese Segnung an und öffnet die Herzen für die Liebe-denn wo Liebe ist, kann der Hass nicht gedeihen. Das wollte ich dir heute sagen. Ich erbitte für dich und deine Lieben und für alle den weihnachtlichen Frieden und den Schutz und Segen Gottes. Danke, dass ich schreiben durfte-für die lieben Wünsche. Gott zum Gruss, dein Geistführer Severin.